



Medienmitteilung

15.03.2010

PAX Gruppe mit glänzendem Jahresergebnis 2009

In einem anspruchsvollen Marktumfeld erzielt die PAX Gruppe für das Geschäftsjahr 2009 einen Konzerngewinn von CHF 57.4 Mio. (Vorjahr: CHF 21.2 Mio.). Bei einem um 22 Prozent höheren Eigenkapital entspricht dies einer durchschnittlichen Eigenkapitalverzinsung von 18.4%.

Die PAX Gruppe hat die Wirtschafts- und Finanzkrise bisher gut gemeistert und kann in einem konjunkturell schwierigen Umfeld den Konzerngewinn gegenüber dem Vorjahr um 171 % steigern. Dank der genossenschaftlichen Organisation der PAX Holding als Dachgesellschaft der PAX Gruppe werden die erarbeiteten Gewinne weitgehend thesauriert und für die Verstärkung der Fonds für die zukünftige Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer, der Eigenmittel und der technischen Reserven verwendet. Die PAX Gruppe verfügt mit der PAX Leben und der PAX-Anlage über zwei finanziell solide aufgestellte Tochtergesellschaften.

Versicherungsgeschäft

Die konjunkturelle Baisse hatte einen grossen Einfluss auf die Prämienentwicklung im Einzel- und im Kollektivlebensgeschäft. Das vergangene Jahr ist für viele Lebensversicherer durch einen eher verhaltenen Geschäftsgang geprägt. In der Einzellebensversicherung konnten Produktions- und Verkaufserfolge praktisch nur mit Aktionen und Sonderkonditionen erzielt werden. Im Markt ist ein Wachstum bei den Renten- und anteilsgebundenen Versicherungen gegen periodische Prämien sowie bei den Kapitalversicherungen gegen Einmaleinlage zu registrieren. Die Prämienvolumina waren bei den anderen Produktarten rückläufig. In diesem garstigen Umfeld gelang es der PAX Leben trotz in den Vergleichsrangings gut platzierten Produkten nicht, den Prämienbestand zu halten und musste einen Prämienrückgang von 6.1% (Vorjahr: +1.4%) verzeichnen. Als positiv zu erwähnen sind hingegen der Rückgang von Vertragsauflösungen und der weiterhin günstige Verlauf der Invaliditätsleistungen.

Die Kollektivversicherung ist sehr stark abhängig von der konjunkturellen Entwicklung. Durch die aus der Finanzkrise resultierende Unterdeckung vieler autonomer Vorsorgeeinrichtungen gewann zwar das von der PAX Leben angebotene Vollversicherungsmodell an Attraktivität, jedoch erschwerte gerade diese Unterdeckung vieler Vorsorgeeinrichtungen einen Wechsel, da die zum Teil beträchtlichen Verluste von den wechselwilligen Vorsorgeeinrichtungen oder deren Arbeitgeber zu tragen sind. Die Finanzkrise bewirkte im Jahr 2009 auch eine starke Zunahme der Firmenkonkurse sowie einen Rückgang von Neugründungen. Die Prämieinnahmen im schweizerischen Kollektivgeschäft sind insgesamt um 3.6% gesunken. Die PAX Leben war mit einem Rückgang der periodischen Prämien von 6.9 % (Vorjahr +1.1 %) und aufgrund eines unzureichenden Neugeschäfts mit einem Rückgang von 15.7 % (Vorjahr -5.1 %) bei den Einmalprämien von dieser Entwicklung auch betroffen.

Die gesamten Brutto-Prämieinnahmen für das Jahr 2009 belaufen sich auf CHF 700 Mio. (Vorjahr: CHF 769 Mio.).

Der Überschussfonds für die künftigen Ausschüttungen an die Versicherten ist nach einer Ausschüttung an die Versicherten von CHF 20.9 Mio. im Jahr 2009 und einer Zuweisung zulasten des Jahresergebnisses in Höhe von CHF 35 Mio. mit CHF 183 Mio. (Vorjahr CHF 167 Mio.) komfortabel dotiert und ermöglicht auch inskünftig attraktive Überschussbeteiligungen für die Versicherungsnehmer.

Mit der Solvenz-Marge I von über 260% wird die erstklassige bilanzmässige Eigenkapitalposition der PAX Leben untermauert und braucht Vergleiche mit Mitbewerbern nicht zu scheuen.

Aktivitäten im Immobilienbereich

Die börsenkotierte, im Immobilienbereich tätige PAX-Anlage kann ihr 50-jähriges Bestehen mit ei-



nem Rekordgewinn feiern. Sie steigerte im Geschäftsjahr 2009 den konsolidierten Reingewinn um 16.9% auf CHF 21.9 Mio. (Vorjahr: CHF 18.8 Mio.). Zum erfreulichen Jahresergebnis hat insbesondere der Verkauf von Entwicklungsliegenschaften - schwergewichtig Eigentumswohnungen - beigetragen. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung der PAX-Anlage vom 20. April 2010 die Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von CHF 11.00 (Vorjahr CHF 11.00) sowie einer zusätzlichen Jubiläumsdividende von CHF 2.00 pro Aktie beantragen.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2010

Im Versicherungsgeschäft besteht in einem weitgehend gesättigten Markt weiterhin ein starker Verdrängungswettbewerb. 2010 gilt es, unsere Marktleistungs- und Vertriebskraft zu stärken und auf allen Ebenen zu verbessern, um wieder zu profitablen Wachstum zurückzukehren. Der strategische Umbau des bisherigen „Angestellten-Aussendienstes“ und der anderen Vertriebskanäle wird deshalb vom Management mit aller Kraft vorangetrieben.

Bei den Aktivitäten im Immobilienbereich kann aufgrund der bereits getätigten Verkäufe zum jetzigen Zeitpunkt für das laufende Geschäftsjahr der PAX-Anlage von einem guten Verlauf ausgegangen werden.

Die wichtigsten Zahlen der PAX Gruppe*

	2009 in Mio. CHF	2008 in Mio. CHF	Veränderung zum Vorjahr
Jahresgewinn der Gruppe	57	21	170.9%
Konsolidiertes Eigenkapital	342	281	21.9%
Durchschnittliche Verzinsung des Eigenkapitals	18.4%	6.7%	173.7%
Bruttoprämien	700	769	-8.9%
Bezahlte Versicherungsleistungen (inkl. Überschüsse)	-767	-693	-10.7%
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	5041	5069	-0.5%
Rückstellung für die künftige Überschussbeteiligung der Versicherten	183	167	9.8%
Kapitalanlagen für eigene Rechnung	5698	5644	1.0%
Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Versicherungsnehmern	952	787	20.9%
Bilanzsumme	7157	6876	4.1%
Entwicklungsliegenschaften (PAX-Anlage Gruppe)	270	242	11.4%
	Anzahl	Anzahl	
Mitarbeitende	341	323	5.6%

* Der detaillierte Geschäftsbericht kann ab 8. April 2010 am Sitz der Gesellschaft bezogen oder aus dem Internet heruntergeladen werden (www.pax.ch).

**PAX. Für die private und berufliche Vorsorge.
Für professionelles Immobilienmanagement.**



Für weitere Auskünfte:

Andreas Kiry, Leiter Corporate Communications, andreas.kiry@pax.ch

Zur genossenschaftlich organisierten PAX Holding gehören die PAX, Schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft AG sowie mit Mehrheitsbesitz auch die börsenkotierte PAX-Anlage AG. Die PAX Gruppe beschäftigt 340 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Hauptsitz der PAX Holding ist in Basel.

Die PAX Leben zählt zu den 10 grössten Lebensversicherungsgesellschaften der Schweiz. Seit 1876 konzentriert sie sich auf das Personenversicherungsgeschäft. Die PAX Leben bietet ihren 150'000 Kunden bedürfnisgerechte Lösungen für die berufliche und private Vorsorge.

Weitere Informationen über die PAX Gruppe sind unter www.pax.ch erhältlich.

PAX Holding (Genossenschaft), Aeschenplatz 13, 4002 Basel

Tel. 061 277 66 66, Fax. 061 61 277 64 56, E-Mail: info@pax.ch

Zukunftsgerichtete Aussagen:

Die vorliegende Medienmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, welche die derzeitigen Ansichten des Managements wiedergeben. Die künftigen tatsächlichen Resultate können wesentlich davon abweichen, namentlich aufgrund von Faktoren wie Marktumfeld, Nachfrage nach den Produkten der PAX Gruppe, legislatorische und regulatorische Entwicklungen, Währungsschwankungen sowie Entwicklungen an den Finanzmärkten (nicht abschliessende Aufzählung). Aussagen zum Wachstum sind keine Gewinnprognosen und dürfen nicht derart interpretiert werden, dass künftige Ergebnisse die hier veröffentlichten Zahlen erreichen oder übertreffen werden. Die Gesellschaften der PAX Gruppe übernehmen keine Verpflichtung zur Aktualisierung der hier getroffenen Aussagen aufgrund neuer Ereignisse oder sonstiger Gründe.
